

Neuestes Volksstück mit Gesang v. Kurmayer.

Nr. 4

Stadt-Theater in Steyr.

1. Abonn.

Heute Sonntag den 6. October 1867 unter der Direction des G. J. Dfinsti
zum ersten Male:

Arbeit und Schwindel,

oder:
Fabrikant und Börsenspeculant.

Neuestes Volksstück mit Gesang in 3 Abtheilungen von Jos. Kurmayer,
nebst einem Vorspiele:

Der Landkrämer und seine Töchter.

Musik vom Kapellmeister Franz Roth.

Regisseur der Vorstellung: Herr Friedrich Rotter.

Personen des Vorspiels:

Baumann, ein Krämer	—	Herr Leibig.	Prell, Kaufmann aus der Residenz	Herr Striwanek.
Amalie, } seine Töchter	—	Frl. Waldeck.	Schwindel, sein Buchhalter	— Herr Hartig.
Kathi, }	—	Frl. Berger.	Frau Berger	— Frau Wittschl.
Christine, seine Schwester	—	Frau Kapelacz.	Seppel, Schusterjunge	— Albert Dfinsti.
Schufferl, Handlungsdiener	—	Herr Weberfidl.	Die Handlung spielt in einer kleinen Provinzstadt.	

Erste Abtheilung. 1. Bild: „Der Zeitungs-Notizler.“ 2. Bild: „Kindes-Liebe.“

Zweite Abtheilung. 1. Bild: „Eine Wiener Choristin.“ 2. Bild: „Der Hausherr vom Brillanten-Grund.“ 3. Bild: „Zwei ungleiche Schwestern.“

Dritte Abtheilung. 1. Bild: „Der Selbstmörder.“ 2. Bild: „Die alten Freunde.“
3. Bild: „Der Kirchtag im Kahlenberger-Dörf.“

(Spielt zwei Jahre später als das Vorspiel in Wien und Umgebung.)

Personen:

Baumann	—	Herr Leibig.	Federl, Local-Correspondent und
Kathi, } seine Töchter	—	Frl. Berger.	Inseratensammler
Amalie, }	—	Frl. Waldeck.	— Herr Rotter.
Prell, Amalians Gatte	—	Herr Striwanek.	Schufferl, Commis
Hellmuth, Fabrikant	—	Director.	— Herr Weberfidl.
Rudolf, } seine Kinder	—	Herr Hartig.	Wichs, } Comptoiristen
Rosa, }	—	Frl. Brand.	— Herr Michler.
Wilhelm, 8 Jahre alt, sein Enkel	* * *		Wachs, }
			Schwindel, Buchhalter
			— Herr Hartig.
			Blumenstein, Banquier
			— Herr Wittschl.
			Hobel, Tischlermeister.
			Jacob, Bedienter.

Ein Commissär. Nebenpersonen.

Vorkommende Gesänge: 1. „Entrée-Lied.“ 2. „Schein und Wirklichkeit.“ 3. „Hm! hm! hm!“ Couplets,
gesungen vom Herrn Rotter. 4. „Traum in der Hölle“, gesungen vom Herrn Weberfidl. 5. „Das Morgen-
fensterln.“ 6. „Trink-Lied“, gesungen vom Frl. Berger. 7. „Entrée-Lied“, gesungen vom Director.

Dutzend-Billets sind ungültig.**Preise der Plätze:**

Loge Nr. 5. 3 fl. — Loge Nr. 4. 2 fl. — Loge Nr. 3. 1 fl. 50 kr. — Sperrstiege 40 kr. — Parterre
25 kr. — Gallerie 12 kr. — Das löbl. k. k. Militär vom Feldwebel abwärts Parterre 15, Gallerie 8 kr.

Freier Eintritt ist aufgehoben.

Dienstboten, welche ihre Herrschaften abholen, haben nach halb 9 Uhr freien Eintritt auf die Gallerie —
der Eintritt ins Parterre ist, um allen Unannehmlichkeiten auszuweichen, durchaus nicht gestattet.

Kassa-Eröffnung 6 — Anfang 7 Uhr.